



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 20.10.2016

Niederschrift

7. Ortsbeiratssitzung Umstadt vom 17.10.2016

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Karl Dörr

Ortsbeiratsmitglied

Herr Dr. Peter Ditter

Herr Joachim Kühn

Herr Klaus Mahla

Herr Karl Werner Storck

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Stadtverordneter

Herr Alexander Kreß

Herr Dr. Fritz Roth

Herr René Stieme

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Frau Karin Hartmann

Entschuldigt

Herr Friedrich Jahn

Entschuldigt

Herr Stefan Jost

Entschuldigt

Herr Gerhard Pfeffermann

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

19:00 Uhr

Ende der Sitzung:

19:55 Uhr

Tagesordnung:

7. Ortsbeiratssitzung Umstadt am 17.10.2016

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls
3. Bebauungsplan "Kreisklinik Groß-Umstadt" - Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
4. Veränderungssperre für den Bereich Kappesgärten/Fitz
5. Mitteilungen und Anregungen
 - 5.1. Produktionsschule auf ehemaligem Wurzelwerkgelände
 - 5.2. Berichte aus dem Magistrat
 - 5.3. Sonstige Mitteilungen
6. Antrag der FDP vom 03.10.2016 zur Errichtung von Parkmöglichkeiten am Gruberhof
7. Offene Aufträge und Anfragen

Zu TOP 1 **Begrüßung**

Der Ortsvorsteher Karl Dörr begrüßt die anwesenden Mandatsträger und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht mit Schreiben vom 12.10.2016.

Zu TOP 2 **Genehmigung des Protokolls**

Gegen die Niederschrift der 6. Sitzung vom 13.09.2016 gibt es keine Einwände. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 3 **Bebauungsplan "Kreisklinik Groß-Umstadt" - Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**

Nach kurzer Diskussion über die Wichtigkeit des Themas Verkehr, hier auch insbesondere des ruhenden Verkehrs, beides Themen, die schon im Fokus vieler Anwohner sind, beschließt der Ortsbeirat Folgendes: Der Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange wird zur Kenntnis genommen. Insbesondere mit dem Thema Verkehr / ruhender Verkehr wird sich der Ortsbeirat noch kritisch auseinandersetzen und sich mit Hilfe von Verwaltung / externer Fachleute und gegebenenfalls Rückmeldungen von Anwohnern eine fundierte Meinung bilden. Diese wird Basis einer abschließenden Empfehlung des Ortsbeirates sein.

Zu TOP 4 **Veränderungssperre für den Bereich Kappesgärten/Fitz**

Ortsvorsteher Karl Dörr berichtet zunächst über die bisherige Entwicklung mit:

- dem gut besuchten Ortstermin am 22. August am Parkplatz am Fitzweg,
- der Bildung eines Bürgerkomitees zum Erhalt der Kappesgärten,
- und dem Gespräch des Ortsbeirates mit Vertretern des Bürgerkomitees am 11.10. 2016.

Bei dem Treffen am 11.10.2016 wurde dem Bürgerkomitee eine Veränderungssperre in Aussicht gestellt, die dazu genutzt werden soll, um gemeinsam mit den Bürgern ein Konzept für die zukünftige Gestaltung der Kappesgärten und benachbarter Flächen zu entwickeln. Inwieweit die im Bürgerkomitee Aktiven an dem Konzept mitarbeiten wollen, wird erst nach deren nächster Sitzung am 18.10.2016 bekannt sein. Das Konzept soll u.a. die Punkte Stadtpark, Öffnung des Bachlaufs und Schaffung von zusätzlichem Gartengelände beinhalten.

Der Ortsbeirat Umstadt möchte jetzt auf jeden Fall die Veränderungssperre auf den parlamentarischen Weg bringen und empfiehlt den Fraktionen die dazu notwendigen Schritte einzuleiten. Die Verände-

zungssperre soll den Bereich der Kappesgärten mit den Bebauungsplänen Wamboltsche Gärten, Bruchweg-Brüchelsteg, Unter der Burkhardsmühle, In und hinter der Fitz und an der Richer Straße umfassen.

Zu TOP 5 Mitteilungen und Anregungen

Zu TOP 5.1 Produktionsschule auf ehemaligem Wurzelwerkgelände

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine ausführliche Information über das Vorhaben „Produktionsschule“ in den Gebäuden des ehemaligen Wurzelwerks vor. Der Ortsbeirat begrüßt es sehr, dass eine solche Einrichtung ihren Standort in Groß-Umstadt haben wird. Klaus Mahla ergänzt, dass die neue Produktionsschule der Landrat Gruber Schule aus Dieburg angegliedert werden wird.

Inhalt der Mitteilung

Auf dem Gelände des ehemaligen Wurzelwerks wird in Trägerschaft des Landkreises Darmstadt-Dieburg als Schulträger eine sogenannte Produktionsschule geplant. Es handelt sich bei dieser Einrichtung um einen Übergangsbereich zwischen allgemeinbildender Schule und Beruf/ Weiterbildung.

Eine Präsentation aus dem Schulausschuss des Landkreises liegt zur Erläuterung der Mitteilung anbei.

Zu TOP 5.2 Berichte aus dem Magistrat

Der erste Stadtrat Macht berichtet über die für den Ortsbeirat wichtigen Themen aus dem Magistrat. Der Bericht ist als Anlage beigelegt.

Zu TOP 5.3 Sonstige Mitteilungen

Peter Ditter teilt mit, dass nach Rücksprache mit Herrn Möllmann vom Bauamt die in der letzten Sitzung dem Ortsbeirat zugesagte Bemusterung des Materials für die Sanierung der Hintergasse nicht mehr möglich ist, da die Ausschreibung bereits erfolgt ist und bei der zentralen Vergabestelle liegt. Laut Herrn Möllmann soll die Hintergasse wie die Bachtorstraße gestaltet werden, wobei das Kleinpflaster neben der Fahrbahn mit geschlossenen Fugen erstellt wird. Eine Musterfläche dieses Pflasters befindet sich vor der Bäckerei Bickert in der Georg-August-Zinn-Straße.

Der Ortsvorsteher und Peter Ditter bemängeln, dass nach dem Wendelinuspark und dem Bürgersteig Georg-August-Zinn-Straße der Ortsbeirat bereits zum dritten Mal bei der Bemusterung übergangen worden ist und sie fordern für die Zukunft einen festgeschriebenen Prozessablauf, der die Beteiligung des Ortsbeirates sicherstellt. Der erste Stadtrat Macht sagt zu, den Entscheidungsablauf für die Materialauswahl für die Hintergasse überprüfen zu lassen.

Zu TOP 6

Antrag der FDP vom 03.10.2016 zur Errichtung von Parkmöglichkeiten am Gruberhof

Herr Dr. Roth berichtet, dass es eine Baugenehmigung aus dem Jahr 2001 gibt, welche u.a. die jetzt von der FDP beantragten Parkplätze zum Inhalt hat. Er bemängelt, dass zu dem Ortstermin des Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Sport die Unterlagen aus 2001 nicht zur Verfügung standen.

Karl Dörr wies darauf hin, dass für die Minderung der Parkplatznot schnelle und kostengünstige Lösungen erforderlich sind. Er selbst hat vor Ort innerhalb des Sportplatzes, aber außerhalb des Spielfeldes Raum für 15 bis 20 Parkplätze ausgemacht. Bei Veranstaltungen auf dem Gruberhof empfiehlt er, das Parken auf dem Sportplatz besser auszuschildern, weil die Parkmöglichkeit dort meistens kaum genutzt wird.

Stadtverordneter Stieme teilt mit, dass der Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Sport in Kontakt mit den Vereinen ist und dass bis April/Mai nächsten Jahres ein Konzept vorliegen soll, aus dem hervorgeht, welchen Bedarf die Vereine für ihren Trainingsbetrieb haben.

Der Ortsbeirat ist sich einig darüber, dass zusammen mit den Vereinen eine kurzfristige und kostengünstige Lösung für Parkplätze innerhalb des Sportplatzes und außerhalb des Spielfeldes gesucht werden sollte. Hohe Ausgaben für die Realisierung des Genehmigungsstandes von 2001, den die FDP beantragt hat (eine Kostenschätzung wäre hier hilfreich), werden vom Ortsbeirat als nicht gerechtfertigt angesehen, denn das wäre auch nur eine Investition in eine Zwischenlösung.

Den Punkten 2 und 3 des FDP-Antrags kann aus Sicht des Ortsbeirates zugestimmt werden. Grundsätzlich empfiehlt der Ortsbeirat, dass sich ein Ausschuss (dies kann auch der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sein) dieser Angelegenheit federführend annimmt, um das Ganze auf den parlamentarischen Weg zu bringen.

Zu TOP 7

Offene Aufträge und Anfragen

Zusammenfassung offener Aufträge und Anfragen:

DA-TUM	THEMA	Zuständig	STATUS/ Rückmeldung
27.06.16	Fehlendes Geländer im unteren Teil des Stadtfriedhofs wieder anbringen	FB 5	erledigt
22.08.16	Nochmalige Forderung des Ortsbeirates zur Einrichtung einer Tempo-30-Zone im Gewerbegebiet in der Sie-	Ortspolizeibehörde	erledigt

	mensstraße und Robert-Bosch-Straße, weil hier Flüchtlinge wohnen und diese als Fußgänger und Radfahrer hier unterwegs sind		
	<i>Es erfolgt eine straßenverkehrsrechtliche Anordnung, nach der je ein Schild „Kinder (Z 136)“ von beiden Seiten angebracht wird. Weiterhin werden Hinweisschilder, wie sie z.B. in der Breslauer Straße stehen, aufgestellt, die jedoch nicht amtlich sind und keine Rechtskraft haben.</i>		
22.08.16	Schwerpunktmäßige Überwachung des ruhenden Verkehrs in der Habitzheimer Straße in der Umgebung der Post, in der St.-Péray-Straße an der Sparkasse Dieburg, in der Zimmerstraße zwischen Mörsweg und Höchster Straße. Hier: Nachfrage des Ortsbeirates nach: • Wie ist die Häufigkeit der Überwachung an den oben genannten Punkten? • Wie viele Ordnungswidrigkeiten wurden an den oben genannten Punkten im ersten Halbjahr 2016 festgestellt und verfolgt? • Wie hoch war der Zeitaufwand für die Überwachung des ruhenden Verkehrs an den oben genannten Punkten im ersten Halbjahr 2016?	Ortspolizeibehörde	offen
27.06.16	Verbesserung der Beschilderung zur öffentlichen Benutzung des ersten Parkplatzes am Umstadtbüro an den Wochenenden	FB 3	offen
22.08.16	Überprüfung Durchgangsverkehr und Geschwindigkeit im Rosa-Heinz-Weg	FB 3	erledigt
22.08.16	Einrichtung eines neuen Stellplatzes für Wohnmobile am Parkplatz Ecke Mörsweg/Am Steinborn bzw. an einem alternativen Standort	Stadtmarketing	offen

	Bahnhof, Gruberhof oder Parkplatz an den Kleingärten in der Breiten Gasse.		
22.08.16	Überprüfung des beidseitigen Parkens in zahlreichen Straßen des Stadtgebietes, weil Rettungsfahrzeuge behindert werden	FB 3	offen
	<i>Hier nennt der Ortsbeirat:</i> • Den unteren Teil der Obergasse abends und nachts • Die Zufahrt zur Heinrich-Heine-Straße von der Willy-Brandt-Anlage aus (vor den Pollern sind dort Fahrzeuge abgestellt)		
22.08.16	Anbringen der abmontierten bodennahen Bretter am Zaun um den Spielplatz an der Ecke Ziegelwaldweg / Im Steingerück, weil hier gefährliche Lücken im Zaun entstanden sind.	FB 5	offen
	Markierung des LKW-Parkplatzes an der Ausfahrt des Baumarktes Hellweg in die Albert-Einstein so ändern, dass die Sicht nach rechts wieder ausreichend frei ist.	FB 3	erledigt
	<i>Hier wurde die straßenverkehrsrechtliche Entscheidung getroffen, dass bei den Parkplätzen keine Änderung erfolgt</i>		
22.08.16	Aktueller Stand der Untersuchungen an der Böschung am Bahnhof zum Anwesen Staudt.	FB 5	offen
	<i>Hierzu gab es eine Antwort der Verwaltung, dass eine Untersuchung zu teuer sei. Daraufhin hat die BVG nochmals eine Schriftliche Anfrage gestellt, die der Bürgermeister unmittelbar beantwortete und die Absicht, Angebote bei Gutachtern einholen zu wollen, bekannt gab.</i> <i>Der Ortsbeirat spricht die Empfehlung aus, dass der Magistrat vor Einschaltung eines Gutachters Kontakt mit den Hausbesitzern aufnimmt, diesen mitteilt, dass die Absicht besteht, Senkrechtparkplätze bis zur Grenze einrichten zu wollen und fragt, ob dem statische Gründe entgegenstehen.</i>		
13.09.16	Einholung von Interessenbekundungen für Errichtung und Betrieb eines Kiosks am Bahnhof	Magistrat	offen

Karl Dörr
Ortsvorsteher

Peter Ditter
Schriftführer